

**Beschluss Nr. 12 – 2006/07 der Gesamtlehrerkonferenz der
Mittelschule Grimma vom 06.11.2006
mit Zustimmung der Schulkonferenz vom 07.11.2006
mit Änderung vom 27.11.2007, 03.03.2008, 02.11.2009**



Hausordnung der Mittelschule Grimma

Wir möchten uns in unserer Schule wohlfühlen, rücksichtsvoll miteinander umgehen und Hilfe bekommen, wenn wir sie benötigen. Deshalb geben wir uns Regeln für unser Zusammenleben:

Höflichkeit und Rücksicht

1. Gegenseitige Hilfe und Rücksicht sind für uns oberstes Gebot. Streitigkeiten werden ohne Gewalt mit Hilfe der Streitschlichter oder der Lehrer behoben.
2. Rennen im Schulhaus, Raufen und Beinstellen bergen große Verletzungsgefahren, deshalb verzichten wir darauf.
3. Wir werfen nicht mit Gegenständen (z. B. Kreide und Papier im Raum und aus dem Fenster), im Winter nicht mit Schneebällen.
4. Wir kleiden uns einer Schule angemessen.
5. Mit unserer Kleidung demonstrieren wir nicht eine politische Haltung.
6. Waffen und waffenähnliche Gegenstände z. B. Messer gehören nicht in die Schule.
7. Im Schulhaus, im Technikgebäude und in der Turnhalle ist die Benutzung von Handys, private Laptops, MP3-Playern, Spielkonsolen und Ähnliches nicht erlaubt. Ausnahmen bilden genehmigte Fälle, wie z. B. die Benutzung von Geräten im LRS-Unterricht. Sollte es zu Verstößen kommen und das entsprechende Gerät zur Übergabe an die Eltern eingezogen werden, dann übernimmt die Schule dafür keine Haftung.

Ordnung, Sicherheit und Alarm

1. An der Gestaltung einer sauberen und gepflegten Schule beteiligen wir uns alle. Dabei übernehmen die Klassen Projekte nach einem vorgegebenem Plan zur Erhaltung und Pflege des Schulgeländes und des Schulhauses.
2. Einrichtungsgegenstände, Lehr- und Arbeitsmittel sowie alle Bücher behandeln wir sorgfältig.

3. Im Unterricht kauen wir keinen Kaugummi.
Der Konsum von Alkohol, Nikotin und Drogen ist verboten.
Die Schule, der Schulhof und die angrenzenden Fußwege sind rauchfreie Zone.
4. Fenster dürfen nur im Beisein des Lehrers vollständig geöffnet werden.
5. Auf dem Schulhof schieben wir Fahrräder und Mopeds, damit niemand gefährdet wird.
6. Fahrräder werden im Fahrradschuppen abgestellt und angeschossen, einen Chip erhalten
Schüler dafür im Sekretariat.
7. Den Anweisungen der eingesetzten Lehrer- und Schüleraufsichten ist Folge zu leisten.
8. Alarm wird durch ein Sirenensignal ausgelöst. Bei Alarm verlassen alle Personen
entsprechend den Vorgaben des Evakuierungsplanes diszipliniert das Schulgelände.

Unterrichts- und Pausenverhalten

1. Zum Schulbeginn erscheinen wir pünktlich. Fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn ist letzter Einlass. Mit dem Vorklingeln bereitet sich jeder an seinem Platz auf den Unterricht vor, Lehrer und Schüler beginnen den Unterricht pünktlich.
2. Kann ein Schüler krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen, dann muss eine Meldung bis zum Beginn der 2. Unterrichtsstunde beim Klassenlehrer oder im Sekretariat erfolgen.
3. Ist eine Klasse fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn noch ohne Lehrer, meldet der Klassensprecher oder sein Stellvertreter dies im Sekretariat.
4. Um eine gute Lernatmosphäre zu fördern, halten wir Disziplin im Unterricht und verlassen die Unterrichtsräume im sauberen Zustand.
5. Nach der 3. und 6. Unterrichtsstunde ist für alle Schüler Hofpause, bei Regen bleiben wir im Schulhaus. Auf den Toiletten halten wir uns nicht unnötig auf.
6. In Freistunden können sich Schüler in den Rondells und im Schulclub aufhalten.
7. Das Schulgelände darf nur in regelmäßig geplanten Freistunden verlassen werden.
Schüler ab 16 Jahre dürfen dies mit Genehmigung der Eltern und des Klassenlehrers in der Mittagspause.
Dazu ist ein gesonderter Ausweis erforderlich.